

AUSSTELLUNG IN BREGENZ

Künstler, die sich auf den Zahn fühlen lassen

22. Juli 2009, 19:47

Angenehm uneinheitliche Schau: Rainer Ganahl und Studenten der Stuttgarter Akademie in der Galerie Lisi Hämmerle

"Gewitter am Bodensee" könnte die Arbeit von Andreas Geisselhardt heißen. Der Künstler hat ein Mini-Bassin mit der Silhouette des Sees gebastelt. Die eintauchenden Kabelspitzen sorgen für den Blitz. Allein, es fehlt der Donner.

Spannungsgeladen, aber auch produktiv ist nach eigener Definition auch das Verhältnis von Rainer Ganahl zu seinen Studenten. Ganahl, der in seiner Fotoserie Seminars/Lectures ein Porträt der Wissensgesellschaft zeichnete, unterrichtet heute selbst. Gemeinsam mit seinen Studenten von der Stuttgarter Akademie hat er in der Bregenzer Galerie Lisi Hämmerle die Ausstellung "Krautschneider" gestaltet: So nannte man die Vorarlberger Hilfsarbeiter, die sich in Schwaben als landwirtschaftliche Hilfskräfte verdingten.

Auch Ganahl zog einst als "Fremdarbeiter" in die Ferne - freilich mehr aus kultureller Wissbegier denn aus wirtschaftlicher Not. Als Zeichen seines Transfers zu den "Krauts" steuert er nun ein Happel in Porzellan, eines in Bronze bei. Frank Maier züchtet Urinkristalle und kombiniert in "Pippi muss mal Pipi" generell gern das Un- mit dem Angepassten - etwa Äbte mit Animierdamen.

Katharina Kern fand ein Zeitungsfoto des deutschen Altkanzlers Kurt Georg Kiesinger "mit seinem Wulli". Der Wollgeist des Hirtenhunds schwebt nun am Nylonfaden. Und dann ist da noch Daniel Herleth: Seine markante goldene Zahnfüllung ist schon heute zu erwerben, auf die Lieferung des Ensembles (mit komplettem Künstlerschädel) muss man sich allerdings noch gedulden. Verrückt, gut und eine angenehm uneinheitliche Schau. (kafe / DER STANDARD, Print-Ausgabe, 23.7.2009)

Bregenz, Galerie Lisi Hämmerle, bis 8. 8.

www.ganahl.info/krautschneider.html

[Twitter](#) [Facebook](#) [LinkedIn](#) [Google+](#) [Drucken](#) [Mailen](#) [Textversion](#) [Permalink](#)

Mini Gebrauchtwagen finden Sie auf derStandard.at/Auto

 **posten**

Posten Sie als Erste(r) Ihre Meinung

Die Kommentare von User und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at
2009

Nege von Kowanz

BRIGITTE KOWANZ
"Da ist ihnen wirklich etwas passiert" [1]



In Salzburg wurde am Sonntag die Lichtkünstlerin Brigitte Kowanz mit dem Großen Österreichischen Staatspreis ausgezeichnet

KUNSTVERMITTLUNG
Impressionisten unter der Online-Lupe

Kölner Wallraf-Richartz-Museum präsentiert namhafte Kollektion für "alle Interessierten, egal ob Experte oder Laie"

KUNSTMARKT
Fixe Größe Zeichnung



Messemacher wittern ein vielversprechendes Entwicklungspotenzial für das Segment vonArbeiten

auf Papier

FOTOKUNST
Otto Breicha-Preis an Margherita Spiluttini

Auszeichnung in Salzburg für außergewöhnliche Architektur-Fotografie verliehen

KUNSTMARKT
Lockend niedrige Schätzwerte



Talsohle am Kunstmarkt in Italien durchschritten: Zeitgenössisches und Moderne übertrafen bei

Auktionen zuletzt die Erwartungen

AUSSTELLUNG IM HANGAR 7
Schleifen ziehen oder direkt über Los gehen

"Una forza del passato" präsentiert junge italienische Malerei der Gegenwart

Gartenzwerg-Sprengung in Dornbirn [1]



Beginn der "art bodensee" in Dornbirn - in Nürnberg erhielt ein NS-Persiflator juristisch

grünes Licht

Künstler, die sich auf den Zahn fühlen lassen

"THE MAKING OF ART"
Kritische Kunst-System-Erhalter [1]



Die Frankfurter Schirn Kunsthalle zeigt eine kleine Geschichte der Kunstproduktion in Zeiten eines möglichen Umbruchs

ARBEITSRAUM KUNST
Strukturelle Blickdepots [1]



Mit Videos, Zeichnungen und Installationen systematisiert Miriam Bajtala ihren Blick auf Räume - Sie archiviert ein Allgemeingut der Wahrnehmung

Ars Electronica Festival Linz

Kunstbiennale von Venedig